



beefólk

expressive poetry from the next generation

Das Wort „Projekt“, speziell wenn es im musikalischen Kontext verwendet wird, beinhaltet Attribute wie zeitliche Begrenztheit, eine mehr oder weniger gezielte Planung und meist auch eine Spezialisierung auf eine bestimmte Person und all ihre Eigenheiten. Will man beefólk beschreiben, sucht man nach dem genauen Gegenteil von solch einem Wort.

beefólk ist ein gewachsener, fünfteiliger Organismus, oder einfacher - eine „Band“. Entstanden im Umkreis der Grazer Musikuniversität, ist die Faszination am Neuen und Fremden, und damit auch die Suche nach dem Eigenen, Grundstein für dieses Ensemble. Die Verschmelzung von klassischen Traditionen und Elementen aus Jazz und Pop ist dabei viel zu wenig und zu eng gesteckt, denn jedes der fünf Mitglieder bringt nicht nur seinen eigenen musikalischen Ursprung, sondern auch noch seine individuellen Vorlieben mit ein und das gleichberechtigt, im Sinne einer kreativen Demokratie.

Die treibenden Motoren in diesem, gleich schwierigen wie spannendem Entstehen, sind abwechselnd der Komponist, Solist und der Arrangeur, wobei sich diese Rollen im ständigen Wechsel befinden und natürlich verteilen. Gerade in der energiegeladenen Konzertsituation kann der Zuhörer aufgrund der Ausgefeiltheit und Wechselwirkung dieser Rollenspiele nicht mehr zwischen Komposition und Improvisation unterscheiden, da beides nahtlos ineinander fließt. Genau dort fühlt und hört sich beefólk am besten an, auf der Bühne.

Wenn man beefólk erklären soll, kann man das vor allem mit starken, erdigen Farben tun. Allein der Klangreichtum der einzelnen Instrumente, die sich da gefunden haben, sprengt bei weitem den Rahmen üblicher Ensembles im Worldmusic Bereich. Obwohl es sich bei den einzelnen Musikern um starke, äußerst eigenständige Instrumentalisten handelt, jeder kräftig genug um die Aufmerksamkeit des Hörers auf sich zu ziehen, steht bei beefólk der Gedanke der Band immer im Vordergrund. Der Solist wird zum Begleiter, die Einheit zum Musikkörper, das Ensemble zum Orchester.

Booking

Coco Concerts
Karin Schreiner

Tel.: +49 (0)221 948 4810
Fax.: +49 (0)221 948 4830

Mail: office@cocokoeln.com
Web: www.cocokoeln.com